

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 40 (1993)
Heft: 3

Artikel: Ausbau von Spielplätzen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gegenwärtig. Der Zivilschutz muss bei solchen Unglücken schnellstmöglich einsatzbereit sein.» Wesentlicher Bestandteil der Übung war die Vorbereitung des Kaders auf rasche Einsätze und die Schulung der Zusammenarbeit der Gruppen und Züge. Zu den Schwerpunkten gehörten die ersten Hilfeleistung, der Transport von Verletzten sowie deren fachgerechte Betreuung. Im Rahmen der Übung leisteten die Zivilschützer auch Arbeiten zugunsten der Gemeinde. In zweitägiger Arbeit wurde ein solider Holzsteg über die Murg montiert. Eine andere Arbeitsstelle befand sich bei der Kettenbrücke. Dort wurde der Pilgerweg fertiggestellt, der unter dieser Brücke hindurchführt. Dank dieser Weganlage muss die gefährliche und dichtbefahrene Strasse nicht mehr überquert werden.

Als dritte Arbeit eruierten die ZSO-Angehörigen die Abflüsse verschiedener Quellen. Bei einem Notfall könnten diese Quellen für den Zivilschutz äußerst nützlich sein. □



Der neuerstellte Pilgerweg unter der Brücke über die Murg.

(Fotos: zvg)

Amriswiler Zivilschutz voll motiviert

Ausbau von Spielplätzen

de. Voll motiviert setzen sich während zweier Tage etwa 250 Angehörige der ZSO Amriswil TG im Rahmen der Übung «Diverse Dienste» bei Arbeiten zugunsten der Öffentlichkeit ein.

Auf Initiative des «Frauenforums» und unterstützt von «Pro Juventute» und Lotteriefonds konnten an fünf Kinderspielplätzen Ausbesserungs- und Änderungsarbeiten aufgenommen werden, nachdem die zuständigen Behörden – Gemeinderat und Schulbehörden – eine Kreditzusage bis zu 30 000 Franken gegeben und die notwendigen Be-willigungen erteilt hatten.

Cordula Kaiss vom Frauenforum: «Auch wenn im Päckli ein alter Birnbaum fallen musste, wurde vom Pionier- und Brandschutzdienst unter der fachlichen Leitung von Gärtnermeister Rolf Rutishauser beileibe kein Flurschaden angerichtet. Der neu angelegte Pflasterweg erlaubt eine bessere Nutzung des Geländes für die Kinder und

der mit alten Autopneus abgestufte Hügel ist vielleicht nicht die schönste, dafür aber eine billige und vor allem kindgerechte Lösung. □

Abwechslung im Altersheim

Für die Pensionäre des Alters- und Pflegeheims war es einfach eine Abwechslung im mehr oder weniger eintönigen Alltag. Für den Sanitätsdienst allerdings war der Einsatz eine notwendige Übung. «Im Katastrophenfall» so Einsatzleiter Josef Gschwend, «müssten alle Massnahmen sicher beherrscht werden». Um «aus der Not eine Tugend zu machen», verwöhnten die Zivilschützer die Betagten mit Handorgelspiel, einem Ausflug durch das Dorf und einem abschliessenden «Wienerli-Essen». □



Noch legt sich auf diesem Spielplatz der Zivilschutz ins Zeug. Doch schon morgen tummeln darauf die Kinder. (Foto: Alois Degenhardt)